

Aus der Biologischen Station Lunz der Österreichischen Akademie der
Wissenschaften

Notizen über einige Lepidopteren aus steirischen Lichtfallen

Von Hans MALICKY

Eingelangt am 23. März 1973

Aus Lichtfallen, die zur landwirtschaftlichen Schädlingsprognose an verschiedenen Orten der Süd- und Oststeiermark betrieben worden waren, erhielt ich von der Abteilung für Zoologie des Landesmuseums Joanneum eine Anzahl von Originalausbeuten zur Auswertung der darin enthaltenen Köcherfliegen. Die beim Aussuchen anfallenden Lepidopteren bestimmte ich ebenfalls, soweit es ihr leider sehr schlechter Erhaltungszustand erlaubte. Aus der umfangreichen so entstandenen Liste gebe ich hier einige Funde bekannt, die von allgemeinerem Interesse sind, ob es nun lokale oder regionale Neufunde oder ergänzende Mitteilungen über seltener gefundene Arten sein mögen; die Auswahl habe ich eher willkürlich getroffen. Zumindest die Neufunde von zwei relativ auffälligen Arten für die Steiermark zeigen, daß der Betrieb von Lichtfallen, abgesehen von der Schädlingsprognose, auch rein faunistisch wertvolle Daten liefert. Möglichst vollständige Auswertung des Materials sollte angestrebt werden. — Herrn Dipl.-Ing. H. HABELER danke ich für Auskünfte über die Verbreitung der Arten in der Steiermark, Herrn Dr. E. KREISSL für die Anvertrauung des Materials.

Notodontidae:

Hoplitis milhauseri F. Gleichenberg, 12. 6. 69, 1 ♂. Die Art ist in der südöstlichen Steiermark verbreitet, aber immer vereinzelt.

Ochrostigma melagona BKH. Silberberg im Sausal, 30. 6. 69, 1 ♂. Aus dem Sausal wurde diese Art schon von DANIEL 1968: 117 gemeldet, sonst ist sie im Lande lokal und selten und nur aus dem Süden bekannt.

Phalera bucephaloides O. Gleichenberg, 15. 6. 68, 1 ♂. Aus der Steiermark bisher nur vom Sausal (DANIEL 1968: 117) und von Graz (HABELER i. l.) bekannt; ferner von einem Platz im angrenzenden Südburgenland (ISSEKUTZ 1971: 76).

Lasiocampidae:

Cosmotriche lunigera ESP. Hartberg, 21. 7. 1961, 1 ♂. Die Art ist aus der Steiermark anscheinend nur aus den Gebirgsgegenden des Nordens (Leopoldsteinersee, Langenwang: HOFFMANN & KLOS 1915) bekannt gewesen.

Noctuidae:

- Chersotis cuprea* SCHIFF. Deutschlandsberg, 21.—31. 8. 1969, 1 Stück. Diese Art ist im gebirgigen Teil des Landes in höheren Lagen verbreitet und oft häufig, in tiefen Lagen findet man sie aber nur ausnahmsweise.
- Anarta myrtilli* L. Hartberg, 13. 8. 69, 1 ♂. Es ist beachtlich, daß dieser Tagflieger überhaupt in die Lichtfalle gelangt ist. Die Art war in der nördlichen und westlichen Steiermark von etlichen Plätzen bekannt, aus dem Osten aber anscheinend noch nicht.
- Hyssia gozmanyi* Kovács. Hartberg, 4. 8. 1969, 1 ♂. Diese im östlichen Niederösterreich, im Burgenland und in Ungarn weitverbreitete und stellenweise sehr häufige Art ist neu für die Steiermark.
- Hadena luteago* SCHIFF. Gleichenberg, mehrere Stücke zwischen 29. 6. und 11. 7. 1968. Die Art ist zwar im mittleren und südlichen Teil des Landes verbreitet, aber nicht häufig.
- Mythimna pudorina* SCHIFF. Silberberg, 19. 6. 1969, 1 Exemplar. Die Art ist im Lande ziemlich selten (Stainz, Weiz: HOFFMANN & KLOS 1916, HABELER 1971/72) und war aus dem Sausal anscheinend noch nicht bekannt (DANIEL 1968).
- Amphipyra berbera* RUNGS. Kittenberg, 18. 7. 1969, 1 ♂, 1 ♀; 19. 7. 1969: 1 ♂. Ich habe auf diese Art speziell geachtet. Zahlreiche verdächtige Stücke von mehreren Orten waren aber ausnahmslos *A. pyramidea* L. Aus dem Sausal ist *A. berbera* allerdings schon gemeldet worden, außerdem von zwei Plätzen aus dem Grazer Raum (HABELER 1972).
- Mormo maura* L. Hartberg, 15. 8. 1969, 1 ♂. Diese Art ist zwar aus der ganzen Steiermark bekannt, wird aber, wie überall, nur einzeln gefunden. Der Grund dafür liegt nicht in ihrer vermeintlichen Seltenheit, sondern in ihrer Biotoptreue. Wenn man Licht- oder Köderfang unmittelbar am Ufer von Bächen in feuchten Schluchten betreibt, kann man die Falter regelmäßig und manchmal in Anzahl fangen.
- Cosmia affinis* L. Kittenberg, 19. 7. 1969, 1 Exemplar. Von DANIEL (1968: 139) als sehr selten aus dem Sausal schon gemeldet, nach HOFFMANN & KLOS (1916) nur von ganz wenigen anderen Orten (Ehrenhausen, Graz, Deutschlandsberg) bekannt.
- Apamea lateritia* HUFN. Silberberg, 9. 6. 69, 1 Exemplar. In der nördlichen und mittleren Steiermark ist die Art verbreitet und manchmal häufig (HOFFMANN & KLOS 1915), aus dem Süden, damit auch aus dem Sausal, war sie anscheinend nicht bekannt.
- Apamea sordens* HFN. (= *basilinea* F.) Gleichenberg, 13. 6. 68, 1 Stück. Die Art ist im Lande verbreitet, aber selten.
- Amphipoea fucosa* FR. Hartberg, 13. 7. bis 10. 8. 69, einige Stücke. Die ähnliche *A. oculea* war in der Ausbeute von diesem Ort nicht enthalten. In der Steiermark ist *A. fucosa* eher spärlich (HABELER 1968: 114), im Südburgenland zahlreich (ISSEKUTZ 1971: 83).
- Hydraecia micacea* ESP. Hartberg, 8. 7. bis 17. 8. 69, einige Stücke. Man kennt diese Art, die feuchte Wiesen bewohnt, zwar aus etlichen Landesteilen, aber sie scheint nirgends besonders häufig zu sein (HABELER 1968: 114).

Celaena leucostigma SCHIFF. Hartberg, 25. 7. bis 2. 9. 69, zusammen 11 Stück. Außergewöhnliche Abundanz dieser erst an ganz wenigen steirischen Orten (Sausal, Trautenfels, Graz: HABELER 1968: 115) gefundenen Art.

Catephia alchymista HB. Hartberg, 18. 7. 69, 1 Stück. In den wärmeren Teilen der Steiermark verbreitet, aber ziemlich selten.

Porphyrinia parva HB. Silberberg 24. 6. 70, 1 Stück. Die Art ist neu für die Steiermark. An den warmen, trockenen Hängen des Sausal kommt sie allerdings nicht ganz unerwartet. Von ähnlichen Stellen ist sie aus Niederösterreich (STERZL 1965: 193) und Kärnten (THURNER 1948: 95) in Einzelstücken bekannt. Aus dem Burgenland hingegen scheint sie noch nicht bekannt zu sein (ISSEKUTZ 1971, KASY 1965).

Geometridae:

Comibaena pustulata HFN. Gleichenberg, 13. 6. 69, 1 Stück. Im Lande in warmen, mehr oder weniger trockenen Gegenden (Peggau, Stainz, Graz, Sausal) lokal und selten.

Euchloris smaragdaria F. Gleichenberg, 16. 5. 69, 1 Stück. Ebenfalls nur an warmen, trockenen Stellen (Wildon, Schöckl etc.) und dort meist selten, nur im Sausal häufiger (DANIEL 1968).

Chiasmia glarearia BRAHM. Gleichenberg, 3. 6. 68, 27. 5. 69, je 1 Stück. Die Art lebt an trockenen, offenen Stellen sehr lokal, aber manchmal in größerer Abundanz (vgl. HABELER 1972: 322).

Literatur

DANIEL F. 1968. Die Makrolepidopteren-Fauna des Sausalgebirges in der Südsteiermark. — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, 30: 85—260.

HABELER H. 1965—71. Die Großschmetterlinge von Graz und seiner Umgebung. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 95 (1965): 16—76, 96 (1966): 5—32, 97 (1967): 81—128, 98 (1968): 85—144, 99 (1969): 143—180, 100 (1971): 301—379.

HABELER H. 1971—1972. Die Großschmetterlingsfauna mit Funddaten von Kleinschmetterlingen des Bezirkes Weiz. — Weiz, Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen. 1. Lieferung 1971: 1—72, 2. Lieferung 1972: 73—112.

HABELER H. 1972a. *Amphipyra berbera svenssoni* FLETCHER in der Steiermark (Insecta, Lepidoptera, Noctuidae). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 102: 231.

HOFFMANN F. & KLOS R. 1914—1923. Die Schmetterlinge Steiermarks. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 50 (1914): 183—323, 51 (1915): 249 bis 441, 52 (1916): 91—243, 53 (1917): 47—209, 54 (1918): 89—160, 55 (1919): 1—86, 59 (1923): 1—66.

- ISSEKUTZ L. 1971—1972. Die Schmetterlingsfauna des südlichen Burgenlandes. — Wiss. Arb. Burgenland, 46 (1971): 1—165, 49 (1972): 1—129.
- KASY F. 1965. Zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna des östlichen Neusiedlersee-Gebietes. — Wiss. Arb. Burgenland, 34: 75—211.
- STERZL O. 1965. Fünfzig Jahre lepidopterologische Forschung in Niederösterreich. — Z. Wien. Ent. Ges., 50: 185—208.
- THURNER J. 1948. Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. — Carinthia II, Sonderheft 10: 1—200.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hans MALICKY, Biologische Station Lunz der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-3293 L u n z am See.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [02_1973](#)

Autor(en)/Author(s): Malicky Hans

Artikel/Article: [Notizen übet einige Lepidopteren aus steirischen Lichtfallen 35-38](#)